



Espen Eichhöfer Papa, Gerd und der Nordmann

30 × 27 cm

ca. 120 Seiten mit 52 Abbildungen

Texte von Felix Hoffmann und Espen Eichhöfer

Deutsch/Norwegisch/Englisch

Gestaltung: Katharine Lemke, Berlin

Hardcover

September 2021

ISBN 978-3-96070-069-2

€ 38,-

In Kooperation mit dem Skald Verlag, Norwegen

Ausstellung

Kunsthalle Erfurt

24.10.2021–23.1.2022

im Rahmen der Gruppenausstellung »Kontinent– auf der Suche nach Europa« der Agentur OSTKREUZ

Papa Gerd und der Nordmann ist das erste Buch des Ostkreuz-Fotografen Espen Eichhöfer (*1966). Mit seinen Bildern, die zwischen 2009 und 2019 entstanden, geht er zentralen Fragen an seine Herkunft nach: Woher komme ich? Wo bin ich zuhause? Was ist Heimat? Eichhöfer wurde im Osten Norwegens als Kind einer norwegischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren. Kindheit und Jugend verbrachte er im Ruhrgebiet. Heute lebt und arbeitet er in Berlin.

Die Bilder entstanden in seiner norwegischen »Heimat«, die er von den regelmäßigen Ferienreisen, zunächst als Kind, später auch mit seiner eigenen Familie kennt. Die eigenen Verwandten, Freunde und entferntere Bekannte sind die Protagonisten, die dunklen Wintermonate, die endlose Hel-



© Espen Eichhöfer

ligkeit des Sommers, die Häuser und die weite Landschaft Ostnorwegens der Hintergrund seiner Bilder, die von dokumentarischen über surreale bis hin zu romantischen Stimmungen, die norwegischen und die deutschen Anteile seiner Abstammung interpretieren. Über die ganz persönlichen Fragen hinaus, soll dieses Buch aber auch allgemein gültige Fragen im Zusammenhang mit Heimat, Identität, Herkunft, Nationalstolz stellen, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussionen in Deutschland und Europa.

Schlagworte

Norwegen, Heimat, Identität, OSTKREUZ-Agentur der Fotografen